

Projekt Kölchgrabenlawine 2022

Stadtgemeinde Eisenerz

Was war der Anlass des Projektes?

Die Kölchgrabenlawine ist eines von vier ausgeprägten Lawineneinzugsgebieten am Südhang des 1.871 m hohen Pfaffensteines. Vor allem bei den im Winter vorherrschenden Nord-West Wetterlagen mit heftigem Wind und starkem Schneefall kommt es im Lee des Pfaffensteines immer wieder zu labil gelagerten extremen Tribschneeansammlungen. Beim aktuellste Lawinenereignis vom 24. Februar 2009 reichte eine nasse Fließlawine bis in den Siedlungsbereich des Ortsteiles Trofeng. Im Februar 2020 mussten bei einer ähnlichen Wetterlage nach starken Schneefällen aus Sicherheitsgründen Teile des Ortsteiles Trofeng evakuiert werden. Die Stadtgemeinde Eisenerz stellte bei der Wildbach- und Lawinerverbauung einen Antrag um Erstellung eines Verbauungsprojektes für die Kölchgrabenlawine.

Was wird geschützt?

Das Ziel der beantragten Schutzmaßnahmen ist der Schutz der Siedlung Trofeng sowie von wichtigen öffentlichen Infrastruktureinrichtungen (Landesstraßen B115, Gemeindestraßen, Hochspannungsleitungen). Insgesamt werden 17 Objekte (Gewerbe- und Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) geschützt.

Gesamtkosten

€ 5.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Lawinenanbruchverbauung auf einer Fläche von ca. 3,54 Hektar mit 216 Stk. Stahlstützwerken und 180 Stk. Zwischenbalkengarnituren, sowie die Errichtung einer Schnee- und Windmessaanlage.

Gefahrenzonenplanung

Für die Stadtgemeinde Eisenerz wurde im Jahre 2015 eine Gefahrenzonenplanrevision durchgeführt, die die Erkenntnisse des Lawinenereignisses vom 24. Februar 2009 berücksichtigte.

sichtigt und sich auf eine, vom Fachzentrum für Geologie und Lawinen der WLV durchgeführte Lawinensimulation, stützt. Diese weist große Gefahrenzonen durch die Kölchgrabenlawine im Siedlungsgebiet von Trofeng aus. Nach der Fertigstellung der Verbauungsmaßnahmen wird die Gefährdungssituation neu beurteilt und der Gefahrenzonenplan einer weiteren Revision unterzogen werden.

Umsetzungszeitraum des Projektes

Baubeginn 2023, Bauzeit ca. 10 Jahre

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Stadtgemeinde Eisenerz
- Landesstraßenverwaltung Steiermark

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark Ost

Ziegelofenweg 24, 8600 Bruck/Mur

Tel.: +43 3862 519 57-10, E-Mail: bruck@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>